

UniReport



Goethe-Universität | Frankfurt am Main

Satzungen und Ordnungen

Ordnung des Fachbereichs Biowissenschaften der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main für den Masterstudiengang Molekulare Biotechnologie mit dem Abschluss „Master of Science (M. Sc.)“ vom 08. Juni 2015, zuletzt geändert am 15. Mai 2017

Hier: 2. Änderung vom 10. September 2018

Genehmigt vom Präsidium am 5. März 2019

Aufgrund der §§ 20, 44 Abs. 1 Nr. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes in der Fassung vom 14. Dezember 2009, zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Dezember 2017, hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs Biowissenschaften der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main am 10. September 2018 die folgende Ordnung für den Masterstudiengang Molekulare Biotechnologie beschlossen. Diese Ordnung hat das Präsidium der Johann Wolfgang Goethe-Universität gemäß § 37 Abs. 5 Hessisches Hochschulgesetz am 5. März 2019 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Artikel I Änderung

1). Modulbeschreibungen:

Das Wahlpflichtmodul MSc-MBT-WP 5 wird wie folgt neu gefasst:

MSc-MBT WP 5	Bioinformatik Von zur Funktion	Wahlpflichtmodul	15 CP (insg.) = 450 h		13 SWS
			Kontaktstudium 13 SWS / 195 h	Selbststudium 255 h	
1. Inhalte					
<p>Das Modul umfasst Vorlesung, Praktikum und Übungen als vertiefende Kombination theoretischer Vermittlung von Faktenwissen und praktischer Durchführung in einem Computerlabor.. Behandelt wird die angewandte bioinformatische Sequenzanalyse ausgehend von unprozessierten Rohdaten aus der Hochdurchsatz-Sequenzierung bis hin zur Rekonstruktion der darin repräsentierten Stoffwechselwege. Aktuelle Schwerpunkte sind die Analyse von RNAseq-Daten, die Assemblierung von Transkriptomen, der Homologie-gestützte funktionelle Annotationstransfer unter Berücksichtigung relevanter Sequenzdatenbanken, die Rekonstruktion einzelner Stoffwechselwege und deren Vergleich über Artgrenzen hinweg. Eine weitere Vorlesung aus den Modulen Molbio 3, 5 oder 6 dient der Verbreiterung des Fachwissens über die Bioinformatik hinaus.</p>					
2. Lernergebnisse / Kompetenzziele					
<p>Die Studierenden werden nach Abschluss des Moduls mit den grundlegenden Methoden der bioinformatischen Sequenzanalyse in Theorie und Praxis vertraut sein. Sie lernen, wie man aus dem Transkriptom eines Organismus Rückschlüsse auf dessen Metabolismus ziehen kann. Die Studierenden sind weiterhin mit speziellen Methoden in der funktionellen Annotation von Transkripten und den darin kodierten Proteinen vertraut, und Sie können Potential aber auch das Risiko eines in-silico Annotationstransfers einschätzen. Sie erlernen den Umgang mit einem integrierten Web-basierten Dokumentationssystem (WIKI) und kennen die Regeln guter wissenschaftlicher Praxis. Durch Präsentationen Ihrer Ergebnisse im Praktikum lernen sie, diese in wissenschaftlichem Englisch darzustellen.</p>					
3. Teilnahmevoraussetzungen					
<p>Abgeschlossenes Modul MBT_P1 oder MBT_P2, für Studierende von MBW abgeschlossenes Modul Molbio 1 oder Molbio 2. Studierende anderer Masterstudiengänge müssen die CP-Zahl erreicht haben, die sie berechtigt, Wahlpflichtmodule zu belegen, Englischkenntnisse</p>					
4. (.Mögl.) Lehr- und Lernformen					
Vorlesung, Übung, Praktikum, Protokoll					
5. Studiennachweise					
Teilnahmenachweise ./.					
Leistungsnachweise ./.					
Prüfungsvorleistungen ./.					
6. Modulprüfung: Form, Dauer					
Modulabschlussprüfung bestehend aus:		Eine 60-minütige Klausur, über den Inhalt beider Vorlesungen. Die Modulnote entspricht der Klausurnote			
Kumulative Modulprüfung bestehend aus:					
7. Modulnote					

Artikel II Inkrafttreten

Die Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im UniReport/Satzungen und Ordnungen der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main in Kraft und gilt erstmalig ab dem Sommersemester 2019.

Frankfurt am Main, den 11.03.2019

Prof. Dr. Sven Klimpel
Dekan des Fachbereichs Biowissenschaften

Impressum

UniReport Satzungen und Ordnungen erscheint unregelmäßig und anlassbezogen als Sonderausgabe des UniReport. Die Auflage wird für jede Ausgabe separat festgesetzt.

Herausgeber ist die Präsidentin der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt am Main.